

NDB-Artikel

Foerster, Arnold Entomologe, * 20.1.1810 Aachen, † 13.8.1884 Aachen.
(katholisch)

Genealogie

V Caspar Aegidius Arnold (1779–1821), Ackersmann in A.;

M Kath. Ther. Angelika Duyckers (1786–1846) aus A.;

◦ Aachen 1842 Maria Barbara (1810–89), T d. Bäckers Peter Zimmermann in A.;

3 S, 3 T.

Leben

F. studierte 1832-36 in Bonn zunächst Medizin, dann Naturwissenschaften. Neben J. J. Nöggerath, Nees von Esenbeck und L. Ch. Treviranus beeinflusste ihn dort vor allem der Zoologe G. A. Goldfuß, bei dem er Assistent und Erzieher war. Von 1836 bis zu seinem Tode wirkte F. an der Realschule in Aachen (ab 1850 als Oberlehrer) und trieb nebenbei ausgedehnte entomologische sowie auch botanische Studien. Er erhielt von Jugend an durch den Dipterologen J. W. Meigen entscheidende Anregungen für die Insektenkunde und förderte die Systematik der Zweiflügler durch wichtige Funde. Seine vielseitigen Interessen führten ihn weiter zur monographischen Bearbeitung der verschiedensten Insektengruppen, zum Beispiel von Käfern, Blattflöhen und Schildläusen. In der Hauptsache aber widmete er sich den Hautflüglern und erlangte durch große Formenkenntnis auf diesem Gebiet Weltruf. Besonders für die taxonomisch schwierigen Familien der Gall- und Schlupfwespen und deren Verwandtschaftskreis (Chalcididen, Proctotrupiden, Braconiden) beschrieb er auf Grund seiner umfangreichen Sammlungen zahlreiche neue Gattungen und Arten und trug damit wesentlich zum Ausbau der Systeme bei, wenngleich manche zu weitgehende Aufgliederung nicht beibehalten wurde.

Auszeichnungen

Dr. phil. h. c. (Bonn 1853), Professortitel (1855), Mitgl. d. Leopoldina (1853).

Werke

W u. a. Hymenopterol. Stud. I (Formicariae), 1850, II (Chalcididae u. Proctotrupii), 1856;

Synopsis d. Familien u. Gattungen d. Braconen, in: Verhh. d. nat.hist. Ver. d. preuß. Rheinlande ... 19, 1862, S. 225-88 (engl. London 1874);

Üb. d. systemat. Wert d. Flügelgeäders b. d. Insekten u. insbes. b. d. Hautflüglern (Hymenopteren), 1877;

Verz.: W. Horn u. S. Schenkling, Index Litteraturae Entomologicae II, 1928, S. 368 f.

Literatur

Wiener Entomol. Ztg. 3, 1884, S. 288;

V. v. Röder, in: Entomol. Nachrr. 10, 1884, S. 363;

Zool. Anz. 7, 1884, S. 600;

Leopoldina 20, 1884, S. 168;

Entomologist, 1884, S. 287;

O. Wackerzapp, in: Entomol. Ztg. 46, 1885, S. 209-18 (*W*), wieder in: Verhh. d. nat.hist. Ver. d. preuß. Rheinlande 43, 1886, S. 33-41;

C. W. Dalla Torre, in: Jber. d. naturforsch. Ges. Graubündens 28, 1885, S. 44-57 (*W*, *bibliogr. Studie*).

Portraits

Phot. (Berlin-Friedrichshagen, Dt. Entomol. Inst.)

Autor

Ilse Jahn

Empfohlene Zitierweise

, „Foerster, Arnold“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 276 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
